

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8898340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt-Redaktion der Steinbacher Information-Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Annahmestelle Satz-Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 11.10.2014 Redaktionsschluss: 02.10.2014

Jahrgang 43 27. September 2014 Nr. 18

Schulanfang 2014 an der Geschwister-Scholl-Schule

Bei spätsommerlichen Temperaturen und Sonnenschein fand am Dienstag, 9. September 2014, die Einschulung der Grundschüler in Steinbach statt. Zum neuen Schuljahr 2014/2015 wurden an der Geschwister-Scholl-Schule 120 Schülerinnen und Schüler in die Vorklasse und fünf erste Klassen aufgenommen. Die Eltern des zweiten Jahrgangs bereiteten einen wunderbaren Einschulungskaffee vor und dank der appetitlichen Kuchenspenden konnten sich dort alle Eltern und Gäste nach der Begrüßungsfeier stärken. Diese wurde wie immer mit einem Programm des 4. Schuljahres bunt und vielseitig gestaltet. Die Einschulungsfeier wurde von Rektorin Sabine Schulze im Aulabereich eröffnet und auch Bürgermeister Dr. Naas wünschte allen Steinbacher Schulkindern einen guten Schulstart und betonte die positive Zusammenarbeit. Wie in den Jahren zuvor durften sich alle Kinder über die gespendeten T-Shirts der Stadt freuen. Gute Wünsche gab es auch von der Schulleiterinbeirätin Frau Meser, die die Schulanfänger fröhlich aufs Lernen eingestimmt hat. Nach der Aufnahmefeier trafen sich alle Kinder mit ihren neuen Klassenlehrerinnen zur ersten Unterrichtsstunde in ihrem Klassenraum und am Ende konnten schöne Klassenfotos im Außenbereich der Schule gemacht werden.



Herzlichen Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer, alle Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben, dass diese besondere Einschulung bei allen in freudiger Erinnerung bleibt. Grundsätzlich bitten wir um Rücksichtnahme im Verkehrsbereich der Schule, um Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer und besonders rücksichtsvolles Verhalten den Schülerinnen und Schülern gegenüber, die ihren Fußweg zu Fuß bewältigen. Bitte auf PKW's verzichten!
 Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Schulstart ins neue Schuljahr, Freude und Motivation beim Lernen und viel Erfolg. Allen Kolleginnen und Kollegen, den Bediensteten und der Schulgemeinde wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2014/2015. S. Schulze (Rektorin)

ACHTUNG: ERSTKLÄSSLER UNTERWEGS!
 Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, AB MONTAG, 8. SEPTEMBER 2014 ist es wieder soweit: **!! ES IST SCHULANFANG !!**

LAGER VERKAUF am 4. Oktober 2014

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**

AKTIONSTÜTE
5€

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts. (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen) Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

EINE TRAUMKREUZFAHRT WIRD WAHR:
 Unter weißen Segeln.
 Das Wasser. Der Himmel. Und Sie.



Frühbucherrabatt
€ 200,-
 bei Buchung bis 31.10.14



Unsere Empfehlung. Für Sie.

Reisebüro Kopp und Kopp Tours bietet Ihnen ein Highlight der besonderen Art:

Eine Traumkreuzfahrt unter weißen Segeln an Bord der Segelyacht SY Star Flyer (115 m, 170 Passagiere), die vielen von Ihnen sicherlich aus der bekannten ARD-Serie „Unter weißen Segeln“ kennen! Das Schiff vereint das traditionelle Segelzeitalter mit modernem Komfort.

27. Februar - 12. März 2015
Kuba unter weißen Segeln und zu Land

- Begleitete 14 tägige Sonderreise inkl. Flug mit Condor
- 7 Übernachtungen an Bord des Segelschiffes SY Star Flyer
- Landprogramm und Ausflüge Cuba, Kopp Tours Reisebegleitung uvm.

Havanna - Cienfuegos - Cayo Blanco - Cayman-Inseln - Cayo Largo - Canarreos-Archipel - Trinidad - Schweinebucht - Viñales-Tal - Havanna

Reisepreis p.Person ab ~~3.990,- €~~ **3.790,- €**

Einladung zum Informationsabend und Bilderreise mit Star Clippers

Am Dienstag, den **14. Oktober 2014** um 19.00 Uhr im Dorint Hotel Main-Taunus-Zentrum.

Der Eintritt beträgt 5,- € inkl. Willkommensgetränk. Wir haben exklusiv für Sie den Verkaufsleiter Deutschland der Star Clippers zu uns eingeladen. Erfahren Sie aus erster Hand Informationen über das besondere und einzigartige Erlebnis auf dem Meer. Gehen Sie mit uns an Bord des Segelschiffes SY Star Flyer, SY Star Clipper und SY Royal Clipper. Seien Sie dabei, wenn der imposante 5-Master die Fahrt aufnimmt und eindrucksvoll über das Wasser gleitet.

Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069-311005 • Fax 069-332418 • mtz@Lhckopp.de
 Unterortstr. 27 • 65760 Eschborn • Tel 06196-920090 • Fax 06196-9200925 • eschborn@Lhckopp.de
 Bahnstr. 1 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-98660 • Fax 06171-986625 • steinbach@Lhckopp.de
 Lorscher Str. 8 • 60489 Frankfurt • Tel. 069-9784260 • Fax 069-97842625 • ffm@Lhckopp.de
 Marktplatz 36 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196-8898960 • Fax 06196-8898989 • schwalbach@Lhckopp.de
 Isenburg-Zentrum • 63263 Neu-Isenburg • Tel 06102-306976 • Fax 06102-369843 • neuisenburg@Lhckopp.de

Reisebüro Kopp
Lufthansa
City Center
 Ihr Reisebüro. Weltweit.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler-
und Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71 - 78 0 18
www.Auto-Schepp.de

26 Jahre
**Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**IHRE WERBUNG IN DER
STEINBACHER INFORMATION**

**Wird von 5000
Steinbacher Haushaltungen
gelesen !!**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Druck: Oberhess-Rollen-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 11.10.2014 · Redaktionsschluss: 02.10.2014

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**



„die-brücke“ Steinbach

„die-brücke“ Jahresfahrt nach Bad Nauheim

Unsere diesjährige Jahresfahrt führte uns nach Bad Nauheim, am 14. September, zum Tag des offenen Denkmals. Am Vormittag besichtigten wir den Sprudelhof mit den Badehäusern. Die Anlage gilt als das größte geschlossene Jugendstilensemble Europas. In den Badehäusern 2 und 7 sowie im Fürstenbad bekamen wir sowohl einen Einblick in das Denken und die Kunstausfassung des Jugendstils wie auch in die Badekultur des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum Beginn des ersten Weltkriegs. Die Führer sorgten mit Engagement und Humor für einen lebendigen und nachhaltigen Eindruck. Der anschließende Spaziergang durch Kurpark und Altstadt führte uns zum schmackhaften Mittagessen im Pfälzer Hof. Nur ein kurzes Stück davon entfernt setzte sich das Besichtigungsprogramm mit einer Führung in der Synagoge von 1929 in der Nauheimer Altstadt fort. Alle Teilnehmer waren von der Führung des früheren Rabbis der Synagoge sehr beeindruckt, der sowohl mit Ernst als auch mit großem Humor in vielen kurzen Berichten, Geschichten und dem ihm eigenen Witz das Leben der jüdischen Gemeinde heute und in der Vergangenheit – einschl. der NS-Zeit beleuchtete. Bei inzwischen wunderschönem Wetter blieb vor der Rückfahrt noch Zeit für Kaffee und Kuchen oder einen geruhsamen Spaziergang – zu kurz - wie viele meinten. Auf jeden Fall ein gelungener Ausflug voller intensiver Eindrücke.



FSV Germania 08 Steinbach - Jugend

Wir suchen die Fußball-Weltmeister 2030! Der FSV Steinbach sucht noch dringend kleine Fußball-Weltmeister für das Jahr 2030!

Wir suchen dringend für unseren Jahrgang 2007 (Mädchen dürfen gerne auch 2006 geboren sein) noch einige fußballbegeisterte Nachwuchskicker. Training ist Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr, Freitag von 16:00-17:00 Uhr auf dem Steinbacher Rasenplatz. Außerdem möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir ab sofort auch für die Jahrgänge 2009 und 2010 eine Trainingsgruppe anbieten. Unter der Anleitung eines langjährigen FSV-Jugendtrainers sollen die 4- und 5-jährigen Jungen (natürlich auch Mädchen) behutsam und spielerisch an die Sportart heran geführt werden. Eine Teilnahme am Spielbetrieb ist ausdrücklich noch nicht vorgesehen. Das erste Training wird am 13.09.2014 von 10-11 Uhr im Steinbacher Waldstadion (und danach bis zum Beginn der Herbstferien zunächst immer samstags um 10 Uhr) stattfinden. Wir bieten eine vierwöchige Schnupperphase an, in der unverbindlich am Training teilgenommen werden kann. Bei Fragen bitte an Jörg Menkhoff (0178-1989018 oder jugendleiter@fsv-steinbach.de) wenden.



AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrtschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen
Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd.,
Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz
Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann
Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Stadt Steinbach - Ausländerbeirat

Der Ausländerbeirat informiert:

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, wir wünschen allen Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern einen guten Start in den Herbst und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen. **Zu unserer nächsten Sitzung am 07. Oktober 2014 laden wir Sie recht herzlich ein.** Eine der Tagesordnungspunkte beinhaltet die Ausländerbeiratswahl im Jahr 2015. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger (Deutsche und Nicht-Deutsche), die Demokratie mitgestalten wollen und sich für die Interessen und Belange der Migrantinnen und Migranten mit einer starken Stimme einsetzen möchten, an der Sitzung am 7. Oktober teilzunehmen und sich über die Wahl und Kandidatur informieren zu lassen. Die Mitglieder des Steinbacher Ausländerbeirats freuen sich auf großes Interesse und rege Teilnahme.

Ihr Ausländerbeirat der Stadt Steinbach

Frauenstammtisch Steinbach

Frauenstammtisch am 7. Oktober 2014

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7.10.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schwanen“, Eschborner Str. 2, statt.
Helga Kaddatz

„die-brücke“ Steinbach

Computer-Kurs der „brücke“

Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“, Steinbach bietet den Computer-Kurs „Betriebssystem Windows 7 – Grundlagen“ an. Der Kurs dauert 2 x 3 Stunden und findet statt am 08. und 13. Oktober 2014 jeweils von 18 bis 21 Uhr. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. In jedem Fall ist eine persönliche Anmeldung im brücke-Büro, Hessenring 24 (Seiteneingang) dienstags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr oder mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr erforderlich.

Phorms Frankfurt Taunus Campus

Tag der offenen Tür - am 27.9. - bei Phorms

Phorms Frankfurt Taunus Campus lädt zum Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, den 27. Sept. 2014 stellt sich die bilinguale Schule mit ihren deutschen und internationalen Lehrkräften vor. Der Taunus Campus in der Waldstraße 91 in Steinbach im Taunus ist von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

Neben der Besichtigung des Schulgebäudes gibt es ein vielfältiges Programm. Interessierte Eltern können sich über Themen wie bilinguales Lernen auf Deutsch und Englisch, das Gymnasium, den Musik-, Sport- und Computerunterricht, interaktive Whiteboards, differenziertes Lernen, das Nachmittags- und Ferienprogramm mit zahlreichen verschiedenen Kursangeboten für beide Standorte sowie das Aufnahmeverfahren informieren. Frühförderung in der Eingangsstufe. Zusätzlich wird es am Tag der offenen Tür ausführliche Informationen über das Programm für die Frühförderung ab dem 5. Lebensjahr im Rahmen unserer Eingangsstufe / Reception geben. Von der Eingangsstufe bis zum Abitur lernen die Schüler zweisprachig. Die Lehrer unterrichten je nach Herkunft und Ausbildung als Muttersprachler und/oder bilingual ausgebildete Lehrkräfte. Der Neubau des Phorms Taunus Campus liegt mitten in der Natur in Steinbach/Ts.. Neben der Grundschule mit Eingangsstufe gibt es hier das Gymnasium. Der Campus bietet ausreichend Freiraum zum Spielen sowie eine optimale Atmosphäre zum konzentrierten Lernen für bis zu 550 Schüler. Der Phorms Busshuttle sorgt für einen schnellen und sicheren Schulweg. Ganz aktuell möchten wir Sie gerne über die geplante Kindertagesstätte im Phorms Taunus Campus in Steinbach informieren. Die Phorms Schule Frankfurt übernimmt die Trägerschaft des Projektes „PhorMinis“ Steinbach. Es sind zwei Krippengruppen à 12 Kinder und eine Kindergartengruppe à 22 Kinder geplant. Im ersten Quartal 2015 möchten wir eröffnen. Details werden Sie am Tag der offenen Tür an einem gesonderten Info-Stand erfragen können. Weitere Infos unter: www.frankfurt-taunus.phorms.de

Steinbach/Ts. - In den Obstgärten

Spende für Kunstrasenplatz beim „Straßenfest In den Obstgärten“

Eine Sammlung der Anwohner beim Straßenfest „In den Obstgärten“ erbrachte 345,- € für das „Kunstrasen-Projekt“ des FSV Steinbach!!

Bei herrlichem Wetter, was nach diesem kühlen August kaum zu hoffen war, feierten die Anwohner rund um den Mirabellenweg Anfang September ihr nun schon traditionelles „Obstgartenfest“. In diesem Jahr haben wir das Zusammentreffen genutzt, um eine Sammlung für das „Kunstrasenprojekt“ anzuregen. Der Hut der Sammlerinnen wurde immer voller und wir konnten am Ende stolze 345,00 Euro zählen, die dem Spendenkonto des FSV Germania 08 Steinbach zugeführt wurden. Wir danken den großzügigen Spendern für die tolle Unterstützung.
Ursula Nüsken und Gabriela Koziolk

Stadt Steinbach

EDEKA GEORG eröffnete Markt in Steinbach/Ts.



Auf dem Bild von links: S. Hilbig, N. Möller, M. Starke, Kaufmann Uwe Georg, C. Wittek, Bürgermeister Dr. Naas, G. Eilers und H. Diemer.

Am 18. September 2014 wurde der neue Edeka Markt an der Ortseinfahrt in der Eschborner Straße 36 eröffnet. Seit 1985 betreibt Kaufmann Uwe Georg Edeka-Märkte im Rhein-Taunus-Gebiet. Bisher waren er und seine Mitarbeiter an sechs verschiedenen Standorten für ihre Kunden da. Nun hat der siebte Markt seine Türen geöffnet. Auf rund 1.500 Quadratmetern erwartet die Kunden ein vielseitiges Angebot, das aus circa 22.000 Artikeln besteht. Wie in seinen bisherigen Märkten auch, setzt Uwe Georg am neuen Standort neben nationalen und internationalen Spezialitäten auch auf regionale Erzeugnisse. So finden sich etwa in der Obst- und Gemüseabteilung Produkte der Edeka-Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“, hessische Milch vom Bauernhof Kneipp, Honig der Imkerei Bienenbrüder sowie, je nach Saison, auch Apfel, Kartoffeln, Salat, Gurken und Kürbisse von den Höfen Birkenhöhe, Emmelhainz und Gold-Grund. Der integrierte Getränkemarkt lässt ebenfalls kaum Wünsche offen – vor allem Weinliebhaber kommen in der Vinothek auf ihre Kosten. Hier stehen 900 verschiedene Weine zur Auswahl, darunter viele edle Tropfen aus der Region. Natürlich helfen die Mitarbeiter gerne dabei, den richtigen Wein zu finden. Beratung und Service werden auch an den Bedientheken Wurst, Fleisch, Käse und Fisch großgeschrieben. Zum reichhaltigen Sortiment gehören Spezialitäten wie etwa Frischkäse aus eigener Produktion oder delikate Käsepralinen. Die Bäckereitheke, die von K & U betrieben wird, verwöhnt die Kunden mit feinsten Backwaren. Uwe Georg ist aber nicht nur aufgrund des reichhaltigen Sortiments stolz auf den neuen Standort. „Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen. Das war schon immer mein Motto“, erklärt Uwe Georg. „Daher war auch eine nachhaltige, umweltfreundliche Ausstattung des Marktes für mich eine Selbstverständlichkeit.“ Dazu gehört neben einer Beleuchtung mit energiesparenden LED-Lampen auch ein modernes Heizsystem. Zur offiziellen Eröffnung waren die geladenen Gäste des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, sowie Bürgermeister Dr. Stefan Naas gerne gekommen. „Dieser Markt bietet für Steinbach eine weitere Bereicherung an Einkaufsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger. Aufgrund der direkten Lage an der Ortseinfahrt wird der Markt auch ein attraktiver Anlaufpunkt für die Bürgerinnen und Bürger im gesamten Umkreis sein“, ist sich der Rathauschef sicher. „Die Stadt hat lange für den Markt gekämpft. Wir sind sehr froh, dass EDEKA nach Steinbach gekommen ist!“ Marktleiter Michael Del Boccio und seine 34 Mitarbeiter freuten sich auf die ersten Kunden, die sie am 18. September begrüßen durften. Der Markt ist montags bis samstags von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Für einen bequemen Einkauf stehen rund 96 Parkplätze zur Verfügung.



FSV Germania 08 Steinbach

G-Jugend erfolgreich in Oberhöchstadt

Ein verdienter 2. Platz der G-Junioren beim Turnier in Oberhöchstadt. Gleich Morgens um 8.15 Uhr war der Treffpunkt am Rathaus um gemeinsam zum Turnier aufzubrechen. Nach 6 Wochen Sommerferienpause waren alle Kids motiviert und freuten sich sehr auf dieses Turnier, denn dies hatte etwas Besonderes: Vor genau einem Jahr war das erste Turnier, bei dem die ganz neu zusammen gewürfelte Truppe ihren ersten Auftritt hatte. Und dieses Jahr sollte es besser laufen, und das tat es auch. Ein 4:2 gegen Oberhöchstadt, ein 4:0 gegen die Bomber Bad Homburg und ein 4:1 gegen Kronberg ließen die Kids im "Finale" stehen. Doch leider, wie auch in Weiskirchen, hieß unser Gegner im Finale: Eintracht Oberursel. Und wieder mußten wir uns gegen Eintracht mit 2:0 geschlagen geben. Es gab keine Enttäuschung, im Gegenteil, die Kids und die Trainerin waren total happy und zufrieden, denn es gab für jeden eine Medaille und dazu einen Pokal! Wir freuen uns auf die nächsten Saisonspiele und Turniere. Sollten wir DEIN Interesse (Jungs Jahrgang 2008 und Mädels Jahrgang 2007 / 2008) am Fußball spielen geweckt haben, dann freue ich mich über ein Anruf (015231718691) und ein Vorbeischauen am Sportplatz zum Schnuppertraining.

Tina Salih

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Der frühere Feuerruf: Feurio! Feurio!

Damals: Die dörfliche Sicherheit. Ein wichtiges Kriterium in den Städten und Dörfern war (und ist es noch) die Sicherheit. Ganz früher wurden Bürger herangezogen, Wachdienste zu leisten. Für die nächtliche Wache gab's den Nachtwächter. Steinbach hatte den auch. Ich konnte noch im Ort sogenannte „Kontrolluhren“ entdecken. Also, der Nachtwächter passierte diese Stellen, wobei er das Kontrollinstrument betätigen musste. Die Brandgefahr war früher groß. Vor allem die Bauweise der Fachwerkhäuser, das gelagerte Stroh und Heu in den Scheunen bargen Gefahrenquellen. Über die Vorsichtsmaßnahmen damals wird im Nachfolgenden berichtet. Steinbach war ein Arbeiter- und Bauerndorf (es gab 1947 noch 27 Landwirte einschließlich „Feierabendbauern“*); es gab Fachwerkhäuser, deren Gefache aus Holzgeflecht mit Lehm gefüllt waren, und Scheunen, in denen zur Erntezeit Getreide zum Drusch lagerte. So gab es auch im Dorf Männer, die freiwillig im Falle eines Falles als Brandbekämpfer und als Helfer bei Unglücksfällen zur Verfügung standen. Es waren hauptsächlich Männer, die ihren Beruf am Ort ausübten, wie Landwirte und Handwerker. Eine liebevoll restaurierte vierräderige „Spritz“ hat die Steinbacher Feuerwehr im „historischen Angebot“. Das Stück ist sehenswert! Ich habe die hochinteressanten Ausführungen über das ganz frühere Feuerschutzwesen von Paul Görlich (Heimat im Bild/Gießen, Nr. 18/2010) gelesen. Einiges daraus: Anno 1767 erließ Hessen-Darmstadt eine Feuerordnung; aus dieser Ordnung werden einige Paragraphen (in Kurzform) nachstehend erwähnt. (Und diese Art Verordnung war auch ähnlich bei anderen Landesherren zu finden.) Also: Beim Bau neuer Häuser und Scheunen kein Stroh oder Schindeln zum Eindecken verwenden. Jedoch: „Die Untertanen auf den Dörfern, die nicht vermögend sind, um sich Ziegel oder Schiefersteine zu beschaffen, dürfen weiterhin mit Stroh und Schindeln ihre Dächer decken“, stellt die Verordnung ausdrücklich fest. – Kamine und Schornsteine verlangen besondere Aufmerksamkeit. – Keinem Krämer solle erlaubt sein, mehr als 2 Pfund Pulver in seinem Laden zu deponieren. – Besondere Vorsicht bei offenem Licht: Im 12. Paragraphen der Feuer-Ordnung wird auf den behutsamen Umgang mit offenem Licht in Ställen und Scheunen verwiesen. Nur mit einer Laterne waren diese Räume zu betreten. Die „Feuerbeschauer“ sollten sich jedesmal die Stall- und Scheunenleuchten zeigen lassen. – Das Rauchverbot: Das Rauchen auf den Böden in den Kammern, wobei ausdrücklich die Betten betont werden, auf den Straßen und Höfen, wo Miststätten („Misthaufen“) sich befanden, insbesondere in Ställen, Scheunen, Heuböden, ist bei Tag und Nacht verboten unter Androhung einer Strafe von 5 Gulden. – Aus Paragraph 21: Nacht – und Tagwächter sollten vornehmlich auch auf das Feuer achten. – Ein zweites Kapitel der Feuer-Ordnung: Da geht es u. a. um Feuerspritzen, Feuereimer, Feuerleitern und Haken. – Sicherung der Wasserversorgung: Jeder Haushalt soll an jedem Ort, besonders da, wo Wasser rar ist oder im Sommer bei großer Trockenheit und im Winter bei strenger Kälte große Kübel mit Wasser aufstellen. Die Einrichtung von Ziehbrunnen war vorrangig zu betreiben. Alte Brunnen sollten wieder aktiviert werden. Wasserbecken waren anzulegen, und diese sollten so angelegt werden, dass Wasserzufluss und Wasserabfluss vorhanden sind, damit das eingeleitete Wasser nicht so leicht „der Fäulnis unterworfen sey“ und etwa Krankheiten verursachen könne. (Anmerkung: Im Zweiten Weltkrieg mussten ein oder mehrere Wasserbecken (Löschbecken) im Dorf / in der Stadt vorhanden sein.) – Im dritten Kapitel geht es um die „Rettungsanstalten bey wirklich entstandener Feuerbrunst“. Es ist u. a. darin zu lesen: Wer den Ausbruch eines Feuers geheim hält, wird mit 50 Reichstalern bestraft oder müsse sogar mit der Landesverweisung rechnen. – „Spezielle Maßnahmen“: Zwei Reihen Leute sollten vom Brandherd bis zu den Wasserstellen gebildet werden, wobei auf der einen Seite die mit Wasser gefüllten Eimer von Hand zu Hand in das brennende Haus gelangen und auf der anderen Seite die leeren Eimer wieder von Hand zu Hand zurück gehen. – Paragraph 51: Eine Feuerwache hat Diebstählen vorzubeugen. Wenn jemand stiehlt und das Diebesgut nicht innerhalb von 24 Stunden freiwillig zurück gibt, „soll mit dem Strange bestraft und vom Leben zum Tode gebracht werden“. – „Prämien“: Der Paragraph 58 der Feuer-Ordnung von 1767 listet auf, welche Belohnungen gewährt werden sollen. Es heißt da u. a.: „Diejenigen, welche am ersten mit der Spritze bey dem Brand erscheinen, sollen 5 fl erhalten.“ Mir fällt noch ein: Am 25. August 1942 hatte Steinbach einen schrecklichen Tag. Die „neu schul“ (heute Rathaus) wurde durch Brandbomben getroffen und auch Scheunen, gefüllt mit überwiegend Getreide, brannten. Die damalige Steinbacher Wehr hatte die „alte Spritz“ im Einsatz – und Steinbach hatte noch keine Wasserversorgung (die kam erst 1953 – 55). Das Löschwasserbecken auf dem Freien Platz (er hieß zu jener Zeit Adolf-Hitler-Platz) war schnell aufgebraucht. Ein Alt-Feuerwehmann erzählte mir, dass man dann mit Jauche löschen musste. Die Männer der Wehr, verzweifelt, gaben ihr Letztes. Daran sollten wir denken! Die Hilfsbereitschaft der Einwohner war einmalig! (Das Schlauchmaterial war in einem „Schlauchturm“ zum Trocknen hinter dem alten Rathaus, Kirchgasse, deponiert.) *) „Feierabendbauern“ waren solche, die sich nach der Berufsarbeit noch landwirtschaftlich beschäftigten.

Hans Pulver

DRK Steinbach

Blutspende am Montag, 6. Oktober

Hilfe, die ankommt! DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt. Sie hilft schwerstkranken Menschen gesund zu werden und rettet sogar Leben. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende **am Montag, 6. Oktober 2014 von 15.30 - 20.00 Uhr in Steinbach (Ts.), Geschw.-Scholl-Schule, Hessenring**. Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste ist lang. Sie werden eingesetzt bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Ohne das gespendete Blut ist eine Hilfe trotz bester medizinischer Versorgung nicht möglich. Blut kann nicht künstlich hergestellt werden. Blutspender übernehmen große Verantwortung und das Tag für Tag. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Weitere Infos zur Blutspende unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK-Ausflug nach Rod .a. d. Weil

Wie in jedem Jahr wird zur Belohnung für fleißiges Üben ein Ausflug organisiert. Es ist auch die Gelegenheit mit anderen Kursteilnehmern Kontakt aufzunehmen und Gedanken auszutauschen. Bei der Fahrt am 10. September nach Rod a. d. Weil mit der Firma Sack war die Lautstärke entsprechend. Im Gasthof "Ziegelhütte" waren wir zu Kaffee und Kuchen angemeldet. Übrigens hat man hier bis 1932 Ziegel hergestellt, danach ein landwirtschaftlicher Betrieb (mit Ausschank für nichtalkoholische Getränke) und jetzt

Traumbäder zu Internetpreisen!
BIS ZU 60% Badausstattung mehr als 500m²
auf alle BAD-Marken! Badsanierung **komplett ab 9.950,- €**
 iceprice.com Camp-Phönix-Park • Eschborn • Katharina-Paulus-Str. 5
 Mo-Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr • Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

BOBBI ALTHAUS
Wir haben am Samstag, 4. Okt. 2014, !! GESCHLOSSEN !!
 Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN
 Tel. 06196 - 43778
www.csimakler.de

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!
 Verkauf-Vermietung-Bewertung
 Christoph Samitz Immobilien • Oberortstraße 27 • 65760 Eschborn

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.



Hotel und Gasthaus im wunderschönen Weiltal. Die Wanderung konnte früher beginnen als geplant, da die Kleinschmidts (Inhaber) alles gut vorbereitet hatten. Die Gruppe war bestens vorbereitet, aber die Regenschirme u. ä. blieben im Rucksack. Zunächst ging es gemütlich an der Weil entlang, danach ein kurzer steiler Anstieg, bevor es wieder gemächlicher weiter ging. Trotz Anstrengung ebnete der Redefluss kaum ab. Das sind wohl die Auswirkungen des wöchentlichen Trainings in den Kursen! Nebenbei hielt man Ausschau nach Pilzen, nur mit der Bestimmung haperte es, also blieben die vermeintlichen Pfifferlinge (bis auf einen) stehen. Schade, denn in der Ziegelhütte wurde die Richtigkeit bestätigt. Gegen 17 Uhr kamen aus verschiedenen Ecken die Spaziergänger und Wanderer zurück, alle glücklich, dass das Wetter uns den Nachmittag verschönt hatte. Nun war noch genügend Zeit, um in Ruhe eine Kleinigkeit zu essen. Pünktlich zur vereinbarten Zeit (die Gruppe ist immer sehr diszipliniert) ging es zurück nach Steinbach. Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei den Teilnehmern für die Überraschung bedanken, ich habe es erst zu Hause entdeckt. Es wäre schön, wenn wir neue Mitglieder begrüßen könnten. Danke dem OV-Steinbach, und wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr so eine Fahrt möglich ist.
R. Bachmann

WIR SORGEN FÜR EIN SCHNELLERES ZUHAUSE – IM NEUEN NETZ

SURFEN IM BESTEN NETZ
Mit bis zu **50 MBit/s** im Download
und bis zu **10 MBit/s** im Upload



TELEFONIEREN IN HD-SPRACHQUALITÄT

Nur **29,95 €***/Monat

für die ersten 6 Monate, ab dem 7. Monat 39,95 €/Monat

BIS ZU 100 MBIT/S*
FÜR NUR 5€ MEHR IM MONAT

Weitere Informationen im **Telekom Shop**, unter www.telekom.de/schneller
und kostenlos telefonisch unter **0800 33 03000**

T ■ ■ ■ **ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

* Angebot gilt nur für die ersten 6 Monate und nur für Breitbandneukunden bei Abschluss eines IP-basierten Call & Surf Paketes bis zum 12.10.2014. Ab dem 7. Monat zahlt der Kunde für Call & Surf Comfort IP mit VDSL 39,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. 50 MBit ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. 100 MBit ist in einigen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Voraussetzung ist ein geeigneter Router.

Herenausgeber: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53229 Bonn

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Bgm. Dr. Naas besucht Plastic Solution Ningbo Europe GmbH

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Der Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen der Stadtverwaltung und den Steinbacher Unternehmen stehen hierbei im Vordergrund. Am Donnerstag, 11. September 2014 stand der Besuch bei Plastic Solution Ningbo Europe GmbH in der Daimler Straße in Steinbach (Ts) an. Prokurist Stefan Schiller vom Büro in Steinbach und zuständiger Mitarbeiter für den Bereich Abwicklung und Logistik stellte das Unternehmen vor. Ebenfalls zu dem Termin waren die geschäftsführende Gesellschafterin Jingyu Endres, Uwe Angles, Geschäftsführer und technischer Leiter Europa mit Sitz in Coburg sowie Rechtsanwältin Viola Brock gekommen. Der Betrieb ist ein chinesischer Werkzeugbau mit eigener Spritzgießerei in Ningbo bei Shanghai in China unter deutscher Leitung und mit einem Projekt- und Abwicklungs-/Logistikbüro in Deutschland. Das Unternehmen liefert Spritzgusswerkzeuge und Spritzgussteile. PSN versteht sich als Werkzeuglieferant mit einem angeschlossenen Werkzeugbau und einem Netzwerk von Werkzeugpartnern sowohl in China, als auch in Deutschland. Die Stärken nennt das Unternehmen selbst in ihrer Projektsicherheit und der garantierten Qualität. Gegründet wurde das deutsch-chinesische Unternehmen 2005 von Jingyu und Fred Endres als Familienunternehmen zunächst in China. 2006 folgte die Erweiterung des Unternehmens in Deutschland. 2009 wurde Uwe Angles technischer Geschäftsführer bei PSN Deutschland. Seit 2013 ist Jingyu Endres Direktor der PSN Ltd. China und alleinige geschäftsführende Gesellschafterin der PSN Europe GmbH Deutschland. Das Unternehmen ist in den Jahren auf 22 Mitarbeiter an 4 Standorten heran gewachsen. In Deutschland ist das Unternehmen vertreten durch das technische Büro bei Coburg und das Projektbüro und Verwaltung in Steinbach (Ts). In China hat das Unternehmen ebenfalls zwei Standorte. Die Zentrale in Ningbo und den Werkzeugbau in Ninghai. Beide PSN Standorte in China stehen unter der Leitung der Familie Endres, die auf deutsches Qualitätsverständnis und deutsches Projektmanagement setzen. Das Unternehmen ist ISO 9001 zertifiziert. Zu den Auftraggebern des Unternehmens zählen unter anderem namhafte Autohersteller wie BMW, Toyota, Nissan, Volvo, VW, Porsche und Daimler. „Wir sind froh, gerade auch Unternehmen in Steinbach zu haben, welche über die Landesgrenzen hinaus vertreten sind. Die Fir-

menstruktur zeugt von hoher Flexibilität und Wirtschaftlichkeit“, so Naas beim Besuch der Räumlichkeiten in der Daimlerstraße in Steinbach (Taunus).



Auf dem Bild von links: Wirtschaftsförderin Carina Schmidt, Rechtsanwältin Viola Brock, Prokurist Stefan Schiller vom Büro in Steinbach, geschäftsführende Gesellschafterin Jingyu Endres, Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Uwe Angles, Geschäftsführer und technischer Leiter Europa mit Sitz in Coburg.

Stadtbücherei Steinbach

Japanisches „Kamishibai“ in der Stadtbücherei

Mittwoch, 1. Okt. 2014, gibt es von 16 - 17 Uhr in der Stadtbücherei Steinbach (Ts) ein japanisches Bildkarten-Theater. „Kamishibai“ stammt aus Japan und setzt sich aus den Begriffen „Kamiji“ (Papier) und shibai (Theater) zusammen. Das hölzerne „Kamishibai“ erinnert an ein zu klein gerates Puppentheater. Diese traditionelle Erzählform entstand Anfang des 20. Jahrhunderts in Japan und ist eine sehr intensive Form des Erzählens und Betrachtens. An diesem Nachmittag wird das Märchen vom dicken, fetten Pfannkuchen gezeigt und vorgelesen. Marion Bluhm und Elvira Schwintzer vom Bücherei Team werden Ihre Zuhörerschaft in die Welt des „Kamishibai“ entführen. Wenn genug Zeit ist, kann anschließend noch gemalt werden. **Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Euer Kommen!**
Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. (06171) 980167, E-Mail: buecherei@stadtsteinbach.de - www.stadt-steinbach.de.

Karosserie Fachbetrieb **RW Autoprofis**
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

JAGE-Elektrotechnik
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683
www.jage-elektrotechnik.de

AUTO CHECK

Er würde auch nicht jeden an ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenthartuning@t-online.de

Marschner **FACHBETRIEB**
Rolläden- und Jalousiebaumeister
Inh. Thomas Stottut
Rolläden- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

KYOCERA SUPPORT CENTER

OST BERATUNG · VERKAUF · SERVICE
Office Systems Trading GmbH
s. Hock & Wagner e.K.

... Office Solutions ...

Blumenh. 17a
61449 Steinbach
Telefon: 06171 / 87666

WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE

Tennisclub Steinbach - Jugend-Hesseneister

TC Steinbachs U8 feiert großartigen dreifach Erfolg!!

Mara Beyerle, Max Mai, Paul Mai und Jonas Sommer krönen eine grandiose Sommersaison 2014 mit dem Sieg beim Landesfinale Topspin U8 Cup in Weiferstadt

Es war ein spannendes Finale am 13. und 14.09.2014 bei den hessischen Landesmeisterschaften der Tennisjugend U8 (Jahrgänge 2006 und jünger), welches der TC Steinbach am Ende knapp mit 13:11 gegen den FTC Palmengarten für sich entscheiden konnte. Auf der Anlage der SG Weiterstadt gelang es dem Team aus Mara Beyerle, Maximilian Mai, Paul Mai und Jonas Sommer sich in der Vorrunde gegen Rot Weiss Fulda und den TV Buchschlag durchzusetzen. Erstaunlich war bereits hier die Leistung des Teams, welches insgesamt nur 1 von 12 Tennispielen verlor. Somit war die perfekte Ausgangslage für die anschließenden Geschicklichkeitsübungen (Ballwurf, Dreisprung, Ballwettlauf sowie Fußball) gelegt. Nach spannenden Wettkämpfen gelang es dem Team schließlich sich als Gruppensieger für das Finale am nächsten Tag zu qualifizieren - Gegner der FTC Palmengarten, welcher sich in der 2. Gruppe als Sieger durchgesetzt hatte. Der Finaltag wurde eingeleitet mit packenden und emotionsgeladenen Tennispielen auf hohem spielerischem Niveau. Der TC Steinbach lag nach Ende der Tennistrunde knapp mit 5:7 hinten. Entscheidend waren nun die Geschicklichkeitsübungen. Mit überragenden Leistungen in zwei Ballwettläufen gelang es den Kindern auf 9:9 auszugleichen, bevor sich der FTC Palmengarten durch Siege im Dreisprung und Ballwurf mit 11:9 wieder an die Spitze setzte. Entscheidend war daher die letzte Disziplin: Fußball. Die erste Hälfte begann unter lauten Zwischenrufen der Zuschauer rasant und nach 2 Minuten gelang es Max Mai angespielt durch einen tollen Hackentrick seines Bruders Paul das 1:0 zu erzielen. Kurz darauf folgte ebenfalls durch Max das 2:0. Jonas Sommer sicherte zusammen mit Mara Beyerle in den verbleibenden Minuten den Sieg des gesamten Teams durch eine starke Abwehrleistung. Dann der Schlusspfiff - es gab kein Halten mehr: Mit lautem Jubeln fielen sich die Kinder und Mannschaftsführerin Natascha Sommer sowie Erfolgscoach Laurence Matthews in die Arme. Im Clubheim des TC Steinbach wurde die Kinder dann unter Beifall der Eltern von Jugendleiter Jörn Sommer empfangen. Clubwirt Sante hatte bereits im Restaurant "Platz 8" eine Feier mit Pizza, leckeren Gerichten und Eis für die Kinder vorbereitet. Insgesamt haben an der Ausscheidung um die Landesmeisterschaft der U8 - 99 Teams - aus den 6 hessischen Tennisbezirken teilgenommen.

Text: Stefan Mai, Foto: Natascha Sommer



Kreismeister! Bezirksmeister! HESSENMEISTER 2014!

Und so sehen Hessenmeister aus, von links: MF Natascha Sommer, Assistenzcoach Noah Matthews, Mara Beyerle, Paul Mai, Max Mai, Jonas Sommer, Trainer Laurence Matthews

Stadt Steinbach - Wandern

Landeswandertag 2014 - Sternwanderung Feldberg



Die TuS gewann Pokal und Geldpreis für die stärkste Wandergruppe mit 72 Teilnehmern. Damit wurde der August Ravenstein Pokal zum neunten Mal in Folge verteidigt.

Diesmal stand die Sternwanderung zum Großen Feldberg im Taunus ganz im Zeichen des Landeswandertages des Hessischen Turnverbandes (HTV). Doch neben unserer traditionell zum Gipfel getragenen TuS-Fahne hatten sich sage und schreibe 72 (zweiundsiebzig) Wanderinnen und Wanderer dazu entschlossen dem Aufruf zur Teilnahme an diesem Event teilzunehmen. Danke. Danke. Danke. Besonders gefreut hat den Verantwortlichen aus Steinbacher Sicht die Teilnahme von sechs Mitgliedern der Wanderfreunde Steinbach unter Leitung von Jürgen Veit, ihrem Vorsitzenden. Die Wiederholung zum neunten Mal in Folge ein grandioses Ergebnis. Aber damit nicht genug galt es doch auch den Pokal verbunden mit 500,00 Euro Preisgeld zu gewinnen für die insgesamt aus allen Wandermittgliedern des HTV teilnehmerstärkste Wandergruppe. Mit strahlenden Gesichtern nahmen der 1. Vorsitzende Stefan und der stellvertretende Vorsitzende Thomas den Pokal und das Preisgeld in Form eines überdimensionalen Schecks in Empfang. Die TuS Steinbach 1885 e.V. dankt allen Wanderinnen und Wanderern, die sich auch dieses Mal begeistern ließen den Pokal mit ihrer Hilfe zu verteidigen und auch das ausgelobte Preisgeld zu gewinnen. Es war für Alle eine die Sinne und Muskelpartien anregender, gesunde Bewegung erzeugender und viel Spaß machender Sonntag, der nicht so schnell vergessen werden wird. Egal ob mit dem Bus oder auch zu Fuß - schwang im Kopf der wohl bekannteste TuS-Slogan **Wandernd auf den Feldberg mit der TuS...** auch in diesem Jahr erfolgreich am Schluss. Interesse auch einmal mit den TuS-Wanderinnen und -Wanderern mitzuwandern? Bitteschön: Nächste Wanderung am Samstag, 11. Okt. 2014 - Kühkopf - Vater Rhein umarmt Mutter Natur Die TuS-Wandersparte freut sich über Mitwanderer, auch Gäste sind herzlich Willkommen. **Jochem Entzeroth**

TuS Steinbach - Zimmersmühlenlauf

TuS-Handballer beim Zimmersmühlenlauf

Die Vorbereitung zur Handballsaison 2014/2015 der MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten kommt dem Ende entgegen und der Feinschliff der beiden leistungsorientierten Mannschaften steht auf dem Programm. Dennoch nahm man die Einladung des 1. Betriebsleiters der Oberurseler Werkstätten und unseres langjährigen Mitspielers Andreas Knoche zum Zimmersmühlenlauf gerne an. Zwölf Aktive der MSG wollten sich den 6 Km stellen und wurden von unseren Langzeitverletzten Panex, Mo und Herbsti tatkräftig angefeuert. Nur durch Trinkpausen wurden die Handballer ab und zu ausbremsen und mussten die Bestzeit den fanatisch laufenden Triathleten überlassen. Beim Spinning Contest konnte Mo trotz seiner kürzlich ausgekugelten Schulter dennoch die Tageshöchstleistung zeigen. Konditionell hat es sicherlich etwas gebracht und verletzt hat sich auch keiner. Der karitative Zweck und der gemeinschaftliche Spaß standen sowieso im Vordergrund, so dass die Trainingseinheit ein voller Erfolg war. Im nächsten Jahr will man beim 10 Zimmersmühlenlauf wieder mitmachen und die Teilnehmerzahl der Handballer deutlich steigern! Danke allen Teilnehmern!



Starker Auftritt der MSG beim Turnier in Limburg

Die MSG startete mit einer bunt zusammengewürfelten Mannschaft aus 3., 2. und 1. beim Handbal-Pokalturnier der Männer in Limburg. Beim ersten Spiel gegen den Gastgeber aus Limburg begann unser Team hochkonzentriert und konnte den B-Ligisten mit 15:12 bezwingen. Gegen den Turnierfavoriten, die Spielgemeinschaft aus Seckbach/Eintracht Frankfurt konnte das Spiel lange Zeit offen gehalten werden, ehe dann doch eine Niederlage mit 12:15 eingesteckt werden musste. Eine starke Leistung, konnte unsere 1. Männermannschaft bei einem Trainingsspiel vergangene Woche nur mit einem Tor gegen diesen A-Ligisten gewinnen. Nach sehr langen Pausen zwischen den Spielen, die mit Wurst und "Getränken" verkürzt wurden litt wohl die Konzentration. Das zeigte sich beim dritten Spiel gegen die 1. Mannschaft aus Niederreschbach. Schnell lag man mit 4:0 zurück, ehe durch die Umstellung der Abwehrformation eine Aufholjagd startete, die unser Team noch ein Unentschieden (10:10) einbrachte. Das letzte Spiel gegen die bis dahin sieglose Mannschaft aus Auringen wurde kampfflos gewonnen, da das Team aus Wiesbaden nicht mehr antrat. Insgesamt hat unser Team das Pokalturnier unerwartet punktgleich mit Niederreschbach (5:3 Punkte) auf dem 2. Rang abschließen können. Besonders hervorzuheben sind die Torwartleistungen unserer drei Keeper Stephan, Dominik und Leo, die Treffsicherheit von Karsten bei den 7-m sowie der starke Auftritt von Matti auf ungewohnter Position als Kreisläufer. Gespielt haben: Stephan Otten, Dominik Gerhard, Leo Luchner (alle TW), Nici Grabs (4), Jens Lünzer (2), Karsten Schmidt (13/5), David Reusch (4), Malte Bechtold, Lars Limpert, Pat Heidi (8), Felix Kistner, Matti Mäkitalo (5), Frank Messer (1), **Oliver Rodenhäuser**

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter
Partner für
Verpackungslösungen

BOBBI ALTHAUS

**GLUBSCHI und
RAINBOW LOOM
das Original**

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen
Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67



Jalousien • Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung • Beratung
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Stadt Steinbach

**Energieberatung
im Backhaus**

Interessierte können sich in der Regel jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Trauzimmer des Steinbacher Backhauses, Kirchgasse 1, kostenlos von dem Steinbacher Energieberater und Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann informieren und über Möglichkeiten der Energieeinsparung u. -gewinnung beraten lassen.
Die nächsten Termine für 2014:
Mo., 6. Okt., Mo., 3. Nov., Mo., 1. Dez.

WERU

Fenster und Türen /ürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO****KURT WALDREITER
GmbH**

Gahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
**NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de**

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben.
Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu KP 920.000 € ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.

Hochpreisgarantie bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHR! ICH MICH WOHL.



adler-immobilien.de | 06171. 58 400

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach
 Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

TuS Steinbach

TuS-Steinbach erweitert Zumba Trainingsangebot

Nach den Sommerferien wurde unser Zumba Trainingsangebot erweitert. Dorota Kirschall hat nun auch die Ausbildung als Zumba-Trainerin absolviert, damit wir statt zwei jetzt auch vier Trainingsstunden in der Woche anbieten können: Montag 20:15-21:15 Uhr, Dienstag 10:30 – 11:45Uhr für Frauen, Mittwoch 16:00-17:00 Uhr für Kinder bis 14 Jahre (alle in der Friedrich-Hill-Halle), sowie Mittwoch vom 20:00 –21:00 Uhr in der Schulturnhalle. Besuchen Sie uns unter www.tus-steinbach.de

Geschichtsverein + TuS Steinbach - Wandern

Kleiner Grenzgang um Steinbach/Ts.



Wanderbericht zum Kleinen Grenzgang des Geschichtsvereins und der Sparte Wandern in der TuS Steinbach 1885 e.V., am Sonntag, 07. September 2014

Auch wenn es in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen keinen Großen Grenzgang mit all seinen kleinen Aktionen geben konnte, wollten die beiden Veranstalter, die TuS und der Geschichtsverein, zu mindestens eine kleine Aktion anbieten. Außerdem sollte ja die „hoheitliche“ Aufgabe der Kontrolle des Grenzlaufes nicht vergessen werden. So wurde kurzerhand der „Spaziergang entlang der Steinbacher Grenze“ ins Leben gerufen, um die Tradition auch im Kleinen zu wahren und mit Blick auf das kommende Jahr schon etwas Neues ausprobieren zu können. Treffpunkt 8:00 Uhr morgens - auch für die Wanderer der TuS eine nicht so geliebte Zeit. Aber für Grenzgänger der beste Zeitpunkt zum Aufbruch. Galt es doch rechtzeitig zum frühen Nachmittag das Ziel mit dem Fest der Regionalparkroute zu erreichen. Wanderer sind eben auch gesellige Menschen und so sollte der Jazz am Apfelweinbrückchen den vor uns liegenden Tag abrunden. 15 ausgeschlafene Wanderer und Wanderinnen wurden von Jochem Entzeroth und Kai Hilbig am S-Bahnhof Steinbach begrüßt und schon ging es los. Entlang der Grenze zu Stierstadt wurden die ersten grundlegenden Informationen zu den Grenzen und der Geschichte Steinbachs ausgetauscht. Nachdem im Steinbacher Stadtwald der erste kräftige Schluck den letzten müden Geist erweichen ließ, ging es auch schon in Richtung des nördlichsten Punktes Steinbachs. Dort wurde nach Tradition die erste Taufe der Novizinnen vorgenommen. Mit zwei kräftigen Schlägen bekam Lars Knobloch den Grenzverlauf von Stadträtin Sigrid Hilbig „eingebläut“. Frisch gestärkt ging es entlang des Steinbacher Grenzweges, der Südeiche und dem Aussiedlerhof in Richtung südlichsten Punkt Steinbachs. Dort waren nun auch die weiblichen Novizinnen (Birgit Schmitz, Helga Kaddatz und Barbara Köhler) an der Reihe und ihnen wurde, unter schadenfreudigem Schmunzeln der erfahrenen Grenzgänger, die Grenze geschmacklich unvergessen gemacht. Lebertran oder Magenbitter? Mit einem kleinen Abstecher zum neuen Denkmal der Schlacht bei Steinbach (1389) und ein paar aufrichtenden Worten von Kai Hilbig zu den schiefen Bäumen, ging es auf den letzten Abschnitt runter zum Apfelweinbrückchen, wo uns viele Freunde empfingen und die Gruppe sich sofort unter das Volk mischte um von den Beobachtungen und Erfahrungen rund um Steinbach zu berichten. Kraft Amtes war unser erster Interessent natürlich unser Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der sich erst einmal ausführlich den Zustand der Steinbacher Grenzen beschreiben ließ. Ob sportiv oder auch mal hoheitlich: Wandern mit der TuS – auch rund um Steinbach immer ein Spaß bis zum Schluss! Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wo wir mit Sicherheit den Großen Grenzgang für alle Steinbacher Bürger und Freunde wieder im ordentlichen Rahmen ablaufen lassen werden. Wir freuen uns schon darauf auch Sie begrüßen zu dürfen.

Kai Hilbig



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütcke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,
 Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 28.09. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus mit Aufführung d. Musicales „Schach 2.0“
 Sonntag 05.10. 10.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für Brot für die Welt (DW der EKD)
 Sonntag 12.10. 10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der Konfirmanden in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütcke) Predigtreihe „gemeinsam, leben dig, offen“
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Dienstag 30.09. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 01.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
 16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)
 16.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 19.30 Uhr Konfirmandenelternabend
 Dienstag 07.10. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 08.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
 16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)
 19.00 Uhr Besuchsdienst Neuzugezogene
 Donnerstag 09.10. 15.00 Uhr Seniorenkreis
 Freitag 10.10. 18.30 Uhr Folklore

Am Freitag, 10.10.14, bleibt das Gemeindebüro wegen des Betriebsausfluges geschlossen!
 Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de !

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:
 Dienstag: 16.00-18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00-11.00 Uhr
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 eMail: reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath.oberursel.de
 Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Mittwoch, 01.10. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Sonntag, 05.10. 09:30 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 08.10. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Sonntag, 12.10. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)

VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 24.09. 19:00 Uhr Vorbereitung des Familiengottesdienstes (ev. Gemeindehaus)
 Dienstag, 30.09. 19:00 Uhr Abendworkshop Kleine Christliche Gemeinschaften mit Jacqueline Schlesinger (Gemeindezentrum St. Aureus und Justina Oase)
 Mittwoch, 01.10. 16:00 Uhr AK Flüchtlinge
 Mittwoch, 01.10. 20:00 Uhr Treffen zur Vorbereitung der Kinderbibeltage 2015
 Sonntag, 05.10. 15:00 Uhr Tauffamilientreffen - ein bunter Nachmittag für Familien mit Kindern, die in den vergangenen Monaten getauft wurden. (Pfarrer-Hartmann-Haus Saal, Altkönigstrasse 26, Oberursel)
 Dienstag, 07.10. 14:00 Uhr Treffen Gesprächskreis (ev. Gemeindehaus)
 Sonntag, 12.10. 15:00 Uhr Taufseminar für Familien, die ein Kind zur Taufe angemeldet haben. Ein kreativer Nachmittag für Eltern u. Paten zur Vorbereitung u. Einstimmung auf d. Fest d. Taufe (Pfarrheim St. Sebastian Saal, St.Sebastian-Str. 2, Oberursel-Stierstadt)
 Mittwoch, 15.10. 20:00 Uhr Informationsabend zum Väter-Kinder Wochenende (ev. Gemeindehaus)

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE:

•Cool, aber tödlich | kik&Co-Klamotten sind untragbar!
 Gemeinsame Aktion des EWW und dem Projekt Weltkirchliche Lebendigkeit: Wir setzen Nadelstiche gegen Ausbeutung und für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der globalen Textilindustrie. Am Samstag, 27. September 2014, 11:00 bis 14:00 in der Vorstadt, Oberursel - Mit dem schwarzen Band der Solidarität - Wir - das sind der Eine-Welt-Verein Oberursel, die evangelische Kirche in Oberursel und die katholische Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach mit der Projektgruppe Weltkirchliche Lebendigkeit - setzen uns ein für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern Asiens und Lateinamerikas und stehen auf gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften und natürlichen Ressourcen. **Es ist >>5 vor12<<.** Machen Sie mit. Besuchen Sie unseren Informationsstand in der Vorstadt und zeigen Sie, dass es Ihnen nicht egal ist, wie billige Kleidung produziert wird.
**•Übrigens ist 5 vor12 (11.55 Uhr) auch eine gute Zeit für eine >>überraschende<< Aktion! Transparente Finanzen - Das Bistum Limburg hat umfassend über seine Finanz- und Vermögenssituation Rechenschaft abgelegt. Eine Broschüre kann unter www.finanzen.bistumlimburg.de heruntergeladen werden. Sie können die Broschüre auch direkt beim Bistum beziehen (06431/295 163; finanzen@bistum-limburg.de)
 • Seit 01.02.2014 neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros: 16.00-18.00 Uhr, Mi. 09.00-11.00 Uhr. • Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.**

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 –18, Di 8 - 12 + 16 –19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20
Fax: 06172/14-1000, Tel.: 06172/14-0 oder bundesweit 116 117
 Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Reinhold Petri
 geb. 09.09.1941 gestorben 22.08.2014

Danke sagen wir allen, die uns tröstende Worte sagten oder schrieben, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und verstehen was wir verloren haben.

In stiller Trauer

Karin Petri, Kinder, Enkel und Urenkel.
 Steinbach (Taunus), im September 2014

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag



Gemeinde St. Bonifatius

Gemeindebüro

Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus
Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230
E-Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Romwallfahrt der Steinbacher Ministranten/innen

Am 3. August gegen 12:30 Uhr trudelten langsam Autos auf dem Parkplatz der IGS in Stierstadt ein. Zwei Busse waren umringt von Eltern und Jugendlichen, die Stimmung war aufgewühlt. Daniel Dere, der Leiter der Gruppe St. Ursula, stand mit seinem Clipboard mittendrin, um die Teilnehmer den Bussen zu zuweisen. Organisiertes Chaos also. Ein Abschiedsfoto wurde noch schnell geknipst, und dann ging es auch schon los. Erster Halt war die Frauenfriedenskirche in Frankfurt, wo sich alle 1200 Teilnehmer aus dem Bistum Limburg zum der Aussendungsgottesdienst trafen. Nach dem Reisesegen und einem kurzen Stopp bei den Dixiklos setzten sich 21 Busse in Bewegung. Es war ein unbeschreibliches Gefühl der Vorfreude, mit so vielen Ministranten aus Deutschland diese Reise anzutreten. In Rom angekommen gab es dann auch gleich die erste Panne. Wegen eines Streiks der italienischen Fluggesellschaft am Vortag waren viele Zimmer über die Nacht vermietet und noch nicht wieder sauber gemacht worden. So mussten ca. 400 Minis bis zum Nachmittag warten, um die Zimmer zu beziehen. Der erste Gottesdienst in Rom fand noch am selben Abend in der Kirche S. Maria in Ara Coeli statt. Wie in allen darauf folgenden Gottesdiensten füllten die Limburger Ministranten die Kirche, saßen auf dem Steinfußboden, beteten und sangen gemeinsam tolle Lieder. Diese Lieder wurden Teils eigens für die Romwallfahrt geschrieben und über die ganze Woche von einer Band begleitet. Die Papstaudienz am Dienstag war für viele der Höhepunkt der Romwallfahrt. Schon gegen 14 Uhr machten wir uns auf den Weg um gute Plätze zu bekommen. Andere Bistümer, von Parolen über ihre Bischöfe begleitet, waren auch unterwegs. Die Limburger ließen sich nicht unterkriegen und so wurde spontan mit dem Schlachtrufen: „Ohne Bischof fahren wir nach Rom!“ gekontert. Die Hitze auf dem Petersplatz war nahezu unerträglich und so brachte die vatikanische Feuerwehr eine kurze Abkühlung mit Wasserschläuchen. Gegen 18 Uhr erschien der Papst und drehte ein paar Runden mit seinem Papamobil durch die Menge. Alle waren begeistert, den Papst aus der Nähe zu sehen. Die Messe wurde von einem riesigen Chor, die Sänger wurden vorher ausgelost, begleitet. Der Papst sprach sogar ein paar Sätze auf Deutsch, was er zuvor noch nie öffentlich getan hatte. Am Mittwoch bestaunten wir die

Katakomben und picknickten bei gutem italienischen Käse und Salami unter Pappeln in einem Park in der Nähe der Via Appia. Donnerstags pilgerten wir zum heiligen Franziskus von Assisi. Der Gottesdienst war ein voller Erfolg, denn die 1200 Limburger füllten zusammen mit der Band die alte Basilika S. Francesco. Am Freitag gingen die 70 Teilnehmer aus St. Ursula getrennte Wege. Einige fuhren zum Strand, andere machten die Illuminati Tour mit und wiederum andere besichtigten das Colosseum und das Forum Romanum. Am Samstagmorgen ging es vorbei an der Schweizer Garde in den Petersdom zum Abschlussgottesdienst. Das war für uns alle natürlich ein absolutes Highlight. Am Sonntagmorgen ging es dann nach einem letzten gemeinsamen Gottesdienst wieder nach Hause. Am Montagmorgen erreichten die Busse wieder den Parkplatz der IGS. Dort warteten auch schon die Eltern und ehe man sich versah, ging es auch schon wieder nach Hause. Jedoch waren sich alle einig: Die Zeit in Rom war einmalig und wird den Teilnehmern noch lange im Gedächtnis bleiben.

Annabel Reick

Einladung: Besuch Orgelbaufirma Förster & Nikolaus

Förderverein und Ortsausschuss der Gemeinde St. Bonifatius laden für Freitag, den 24. Oktober 2014, zu einer Fahrt nach Lich ein. Dort wird die Orgelbaufirma Förster & Nikolaus besichtigt, die mit der Renovierung unserer Orgel beauftragt ist u. auch die „Stumm-Organ“ in der St. Georgskirche renoviert hat. Eine Vorfahrt hat gezeigt, dass es zum einen sehr interessant ist, einen Blick in eine solche Spezialwerkstatt zu werfen und zum anderen die Fortschritte bei der Renovierung unserer Orgel zu sehen. Folgendes Programm ist geplant: 09.30 Uhr: Abfahrt am ev. Gemeindehaus 10:30 Uhr: Führung durch die Räumlichkeiten der Orgelbaufirma Förster & Nikolaus 12:00 Uhr: Mittagessen in einem Restaurant in Lich 13:30 Uhr: Führung durch die Altstadt von Lich. Gegen 15 Uhr Rückfahrt mit der Möglichkeit, das ehemalige Zisterzienserkloster Arnsburg, zu besuchen, das sozusagen am Weg liegt. Dort besteht auch die Möglichkeit, im historischen Restaurant noch eine Tasse Kaffee zu trinken. Fahrtkosten entstehen nur geringfügig, da uns freundlicherweise der Bus der evangelischen Gemeinde zur Verfügung gestellt wird und Privat-PKW's zur Verfügung stehen. Die Räumlichkeiten in der Werkstatt der Orgelbaufirma lassen für die Führung eine Gruppengröße von höchstens 20 Personen zu. Deshalb sollten sich Interessenten bald melden. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 12. Oktober 2014. Förderverein St. Bonifatius

Cool, aber tödlich

Gemeinsame Aktion gegen Ausbeutung in der Textilindustrie „Cool, aber tödlich / kik&Co-Klamotten sind untragbar“ – Mit diesem provokanten Motto ist eine Aktion überschrieben, mit der am 27. Sept., in der Vorstadt von Oberursel „Nadelstiche“ gesetzt werden sollen gegen Ausbeutung u. für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der globalen Textilindustrie. Mit dem „schwarzen Band der Solidarität“ wollen der Eine-Welt-Verein Oberursel, die evangelische Kirche in Oberursel und die katholische Pfarrei St. Ursula mit der Projektgruppe Weltkirchliche Lebendigkeit aufmerksam machen auf die Ausbeutung von Arbeitskräften und natürlichen Ressourcen in den Produktionsländern Asien und Lateinamerika. In der Zeit von 11 bis 14 Uhr können sich Interessierte an dem gemeinsamen Stand informieren und zeigen, dass es ihnen nicht egal ist, wie billige Kleidung produziert wird. Für 11.55 Uhr ist eine symbolische Aktion geplant, die deutlich machen soll, dass es „fünf vor zwölf“ ist.

Christof Reusch

Neubau St. Bonifatius auf gutem Weg

Nachdem im März '14 das Richtfest der neuen Kirche und des Gemeindezentrums gefeiert wurde, hat der Innenausbau des Gebäudes große Fortschritte gemacht. Der Glockenturm ist fertiggestellt und seit einigen Wochen ist auch der Außenputz aufgebracht und das Baugerüst entfernt. Der Estrich wurde verlegt und anschließend die Raumtrennungen mittels Trockenbauwänden vorgenommen. Vor dem Innenputz, inzwischen ebenfalls fertiggestellt, haben verschiedene Fachfirmen die Elektro- und Sanitärinstallationen durchgeführt. Eine hochwertige Lautsprecheranlage wird durch den Einbezug einer Induktionsschleife für hörgeschädigte Kirchenbesucher zu einer wesentlich verbesserten Akustik führen. Parallel wurden die Fenster- und Türelemente unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Maßnahmen zur Wärme- und Schalldämmung eingebaut. Aktuell konnte bereits mit den Außenanlagen begonnen werden. Die Orgel der Bonifatius-Gemeinde wurde vor dem Abriss der alten Kirche ausgebaut und seitdem von einem hessischen Orgelbaubetrieb instandgesetzt. Hierbei stellte sich heraus, dass die Anpassung der pneumatischen Ansteuerung der Orgelpfeifen an die baulichen Gegebenheiten der neuen Kirche erheblich teurer würde als kalkuliert. Um diese Mehrkosten zu vermeiden, wird die Orgel nun auf eine elektrische Ansteuerung der Orgelpfeifen umgebaut. Die umfassenden Maßnahmen zur Instandsetzung und Erhaltung des Instrumentes werden die hohe Qualität der Orgel langfristig sichern. Die beauftragten Fachunternehmen haben mit ihrer professionellen Ausführung bis zum heutigen Tag dafür gesorgt, dass alle Gewerke reibungslos und fristgerecht durchgeführt wurden. Deswegen ist davon auszugehen, dass die restlichen Bauarbeiten inklusive des Wiedereinbaus der Orgel im Dezember 2014 abgeschlossen werden können. Nachdem das vorläufige Baubudget von 1,82 Mio. Euro den tatsächlichen Erfordernissen angepasst wurde, kann man davon ausgehen, dass die Gesamtkosten den Rahmen von 1,96 Mio. Euro nicht überschreiten werden. Vor diesem Hintergrund ist vorgesehen, die Einweihung der neuen St. Bonifatius-Kirche am 1. Feb. 2015 mit einem feierlichen Gottesdienst zu begehen.

Reinhard Imöhl, Sprecher der Projektgruppe Neubau

Neubeginn in der Kita St. Bonifatius

Mit vielen Veränderungen und Neuerungen starten die Kinder u. Erzieherinnen der Kita St. Bonifatius in das neue Kindergartenjahr. Nachdem 25 unserer Kinder in die Schule gekommen sind, begrüßen wir nun fast täglich neue Dreijährige in unserer Einrichtung und hoffen, dass sie sich bald bei uns wohlfühlen. Aber auch bei den Gruppen hat sich etwas verändert. Nach vielen Jahren der Vorschularbeit in einer gesonderten Gruppe haben wir mit diesem Kita-Jahr unsere Arbeit umgestellt. Es gibt keine Biengruppe mehr, die heißt jetzt Schmetterlingsgruppe und wird von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren besucht. Für die Schulkinder wird es ein eignes Treffen geben, für das wir auch noch einen geeigneten Namen suchen. Außerdem durften wir auch eine neue Erzieherin in unser Team aufnehmen. Frau Christine Jungk hatte schon einmal vor einigen Jahren in der Kita St. Bonifatius gearbeitet und wir freuen uns über den Schwung und die neuen Ideen, die sie mitbringt. Bei den Kindern hat sie sich schon bekannt gemacht und erste Freundschaften sind auch schon entstanden. Auch auf unserem Spielplatz gibt es etwas neues: Ein Matschtisch, den wir durch Elternspenden und mit Elternhilfe anschaffen und aufbauen konnten. Dafür möchten wir uns bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. So fühlen wir uns gut gerüstet für das neue Kita-Jahr und hoffen auf gutes Gelingen und auf Gottes Segen.

Barbara Albrecht



BEX
IMMOBILIEN GmbH

ivd
Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Der PC-Doktor

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

IMMOBILIEN

Steinbach. Helle 2-Zi-Wgh, 70m², 3.OG kein HH, Süd-Balkon, hochwertige Ausstattung/Tageslichtbad, ruhige Wohnanlage am Feldrand ab 15.11.2014 zu vermieten. Miete 660,- inkl. Stellplatz zzgl. NK+Kt Mobil: 01715-189362

VERSCHIEDENES

Steinbach. Putzhilfe für Privathaushalt gesucht. 6-7 Stunden pro Woche. Nur auf Rechnung oder über Minijobzentrale. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 0173 / 663 92 91

Steinbach. Zuverlässige Dame mit langjähriger Erfahrung als Bügelhilfe und für Gartenarbeiten sucht diesbezüglich Stelle in Steinbach und Umgebung. Tel. 015 775 - 66 20 33

Steinbach. Vermiete Garage in Steinbach, Birkenweg, ab 1. Oktober 2014. Tel. 0176 - 21793838

SUCHE MITARBEITER/IN
20 Std. wöchentlich mit Steuerkarte
für Glasreinigung und
allgemeine Hausmeistertätigkeiten

FIRMA EGOLD
Telefon + Fax: 06171 - 8 50 80

DIREKT VOM BAUERN!
Edelobstverkauf beim Bauern Matthäus, Bornohl 16

Tafeläpfel, Delba, roter Elstar, CoX Orange, Gala Royal, Rubinette, Berlepsch, Jonagold, roter Boskopp, viele andere Sorten unbehandelt

Viele andere Sorten unbehandelt:
Goldnnette, Kaiser Wilhelm, Zwetschen, Birnen und Kartoffeln zu verkaufen.

Verkauf: Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Sie ist aus der Welt gegangen,
nicht aus unserem Leben.

Elfriede Vogel
geb. Lustig
*6.4.1925 † 19.9.2014

In Liebe und Dankbarkeit
Ingrid Maksimowski
Anita Emde
und alle Angehörigen

Frankfurter Straße 11, 61449 Steinbach / Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 1. Oktober 2014 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Ts., Praunheimer Weg, statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten von Franziskustreff/Liebfrauen bei der Frankfurter Sparkasse IBAN: DE77 50050201 0000 4060 58
BIC: HELADEF1822 Kennwort: "Elfriede Vogel".

Breit aufgestellte
hausärztlich-internalistische Praxis sucht eine

Arzthelferin
zum 1. Januar 2015

Ein charmantes Team freut sich auf Ihre Bewerbung!

Dr. med. Tim André Orth-Tannenberg
Dr. med. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1
61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 21 44
e-mail: praxis@dr-med-orth.de

Oktoberfest
bei
Marions Hair Salon
Am Pijnaaker Platz, Kirchgasse 1, 61449 Steinbach

In der Woche vom 30.09. – 04.10.

Wir gewahren den Kunden und Kundinnen die in der Oktoberfest üblichen Tracht erscheinen 10% Rabatt auf den Bedienungspreis.

Am 04.10.2014 feiern wir mit Weißwurst, Bretzeln und Bier vom Fass
Beginn: 11.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen!

Alternative für Deutschland
Einladung zum 1. Interessententreffen am 30. September 2014

Der Kreisverband Hochtaunus der Alternative für Deutschland (AfD) lädt interessierte Steinbacherinnen und Steinbacher recht herzlich zu einem Interessententreffen ein.

Dieses Treffen findet statt am Dienstag, dem 30. September 2014, um 19:00 Uhr, im Gasthaus „Zum Schwanen“.

An diesem Abend werden Mitglieder des AfD-Kreisvorstandes über die politischen Standpunkte und die aktuelle Situation der neuen politischen Partei berichten. Bitte bringen Sie Freunde, Bekannte und Verwandte mit. Wir freuen uns auf Sie und eine angeregte politische Runde. **AfD - Kreisvorstand Hochtaunus**